

#WelcomeTesla



Das Finale – Information Nr. 2

Die Lausitz bewirbt sich per Video um die Tesla-Gigafactory Finale, Lichtimpuls & Bewerbungsvideo: #WelcomeTesla begeistert die Lausitz.

Ginge es nach den Initiatoren von #WelcomeTesla, der wohl ungewöhnlichsten Initiative für eine industrielle Ansiedlung in ganz Deutschland, verließ 2073 ein Tesla als erstes fliegendes Auto der Welt die Lausitzer Tesla-Gigafactory. Das Bewerbungsvideo, das die Initiative direkt an Visionär Elon Musk adressiert hat, beginnt mit genau dieser Vision.

Das „vorläufige“ Finale

Zum Finale am 26. April im Zentrum der Lausitzmetropole Cottbus hatten die Initiatoren gute Nachrichten: Ein großes Ziel ist erreicht! Die Lausitz ist durch #WelcomeTesla tatsächlich auf der Tesla-Karte für die Standortrecherche in Europa gelandet. Es besteht inzwischen ein guter Draht zu Tesla, die Gespräche machen Mut zu mehr. Nun ist das nächste Ziel, unter die Auswahl der letzten zehn bis zwölf potenziellen Standorte zu kommen und Elon Musk einmal in die Lausitz zu holen. Zum Finale wurde die soziale Bewegung ein weiteres Mal mit dem eigens für sie komponierten Song „Welcome Tesla - Roadster come home“, einem Lichtimpuls gemeinsam mit hunderten Lausitzern und der Weltpremiere des offiziellen Bewerbungsvideos gefeiert. Beim Start des Lichtimpulses wurde wieder deutlich, dass dieses Vorhaben künftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft in der Lausitz sichern soll. Er wurde von der 12-jährigen Neela aus Cottbus per Buzzer ausgelöst, kurz zuvor performte sie gemeinsam mit ihrem Bruder den Tesla-Song. Viele Lausitzer verstärkten den zentralen Lichtimpuls bei einem Gänsehautmoment mit eigenen Lichtsignalen und dem gemeinsamen Ausruf „Welcome Tesla!“.

Das Bewerbungsvideo für Elon Musk

Die englische Version des Bewerbungsvideos wird direkt ins Tesla-Headquarter nach Palo Alto in die USA übermittelt. Das Video steht in Deutsch und Englisch zur Verfügung:



deutsche Version



englische Version

Das Bewerbungsvideo steht in beiden Sprachen auch auf der zweisprachigen Aktionsseite der Initiative unter www.welcome-tesla.com zur Verfügung. Hier hat die Initiative bereits über 125.000 Unterstützer hinter sich versammelt.

Dialog bis hin zum Wirtschaftsminister Peter Altmaier

Der Dialog der Initiative reicht inzwischen vom guten Draht zu Tesla über Gespräche mit Landes- und EU-Politikern bis zur Bundesregierung. Kurz nach dem Finale erhielt die Initiative #WelcomeTesla im Rahmen einer laufenden Korrespondenz ein Schreiben von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, in dem dieser seine persönliche Unterstützung zusichert – zu gegebener Zeit auch in direkten Gesprächen mit Tesla. Hier wird zeitnah ein weiteres, persönliches Gespräch zum Thema Ansiedlung einer Batteriefabrik in der Lausitz angestrebt.

Viel mehr als „nur“ Tesla

Das Signal hinter #WelcomeTesla steht inzwischen für mehr als die Tesla Gigafactory 3. Es ist eine Standortwerbung für die Lausitz, die bereit für eine moderne Zukunftstechnologie ist und sie willkommen heißt. Inzwischen wird über eine deutsche oder europäische Batteriefabrik gesprochen und auch die deutsche Automobilindustrie bekennt sich zum Elektroauto. #WelcomeTesla rollt all diesen Vorhaben mit einem gesellschaftlichen Konsens einen roten Teppich aus, den es so nur in der Lausitz gibt.

Ein großer Dank gilt den Partnern des Finales: Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Volksbank Spree-Neiße, Elektrofachmarkt MediMax und Blechen Carré Cottbus. Ebenso danken wir Spree-Neiße Landrat Harald Altekrüger und Dezernent Thomas Bergner (Stadt Cottbus) für die Unterstützung.

#WelcomeTesla ist eine europaweit einzigartige soziale Bewegung für eine industrielle Ansiedlung, die von den Initiatoren Ralf Henkler und Jens Taschenberger im Herbst 2018 für die Lausitz gestartet wurde und inzwischen 125.000 Unterstützer zählt. Weitere Informationen unter: www.welcome-tesla.com & fb.com/welcometesla

Idee, Koordination und -kommunikation:

Ralf Henkler, BVMW Region Südbrandenburg, Tel.: 0355 48540991, E-Mail: ralf.henkler@bvmw.de

Jens Taschenberger, zwei helden GmbH, Tel.: 0355 289 252-20, E-Mail: jt@zweihelden.de